

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

Friedrich-Ebert-Platz
hier: Vergabe der Straßen- und
Oberflächenarbeiten

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss stimmt zu, dass die Heidelberger Garagengesellschaft (HGG) im Namen und auf Rechnung der Stadt Heidelberg die Arbeiten zur Gestaltung der Oberfläche des Friedrich-Ebert-Platzes an die Fa. Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 1.168.583,88 € vergibt.

Sitzung des Bauausschusses vom 31.03.2009

Ergebnis: beschlossen
Ja 09 Nein 00 Enthaltung 02

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n:
(Codierung)

QU 2

Ziel/e:
Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen

Begründung:

Verlegung des ruhenden Verkehrs unter die Erde

SL 8

Ziel/e:

Groß- und kleinräumige Flächen erhalten und entwickeln

SL 11

Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern

Begründung:

Durch Wegfall der oberirdischen Stellplätze erhält der Friedrich-Ebert-Platz eine neue Aufenthaltsqualität.

MO 4

Ziel/e:

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

MO 5

Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten

Begründung:

Bau einer öffentlichen Tiefgarage

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n:
(Codierung)

SL 4

Ziel/e:
City als übergeordnetes Zentrum sichern

Begründung:

Mit der Tiefgarage wird die Parkraumkapazität und somit auch die Attraktivität für Angebote im Citybereich erweitert und für die Zukunft gesichert.



II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30.03.2006 (siehe Vorlage DS 0054/2006/BV) die Heidelberger Garagengesellschaft mbH (HGG) mit der Umsetzung der städteplanerischen Maßnahme Friedrich-Ebert-Platz beauftragt und der finanziellen Beteiligung der Stadt Heidelberg für die Gestaltung der Oberfläche im Zuge des Baus der Tiefgarage durch die HGG im Umfang von 1.350.000 € zugestimmt.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 05.02.2009 (siehe Vorlage DS 0472/2008/BV) wurden die Kosten für die Oberflächengestaltung des Platzes um 550.000 € auf 1.900.000 € erhöht und überplanmäßige Mittel von 550.000 € bereitgestellt.

Die erforderlichen Arbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der HGG von der HGG öffentlich ausgeschrieben.

Nach Überprüfung der zum Submissionstermin eingegangenen sechs Angebote ergibt sich bei den Hauptangeboten folgende Reihenfolge:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Michael Gärtner GmbH, Eberbach | 1.443.874,75 € |
| 2. Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt | 1.475.631,71 € |

3. Mabau GmbH; Ravensburg,	1.525.921,63 €
4. bau+grün AG, Sinzheim	1.611.866,21 €
5. Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	1.806.549,72 €
6. HLT Bau GmbH, Neckargerach	1.828.256,56 €

Unter Berücksichtigung der eingereichten technischen und anderen Nebenangebote ergeben sich bei den ersten drei Bietern folgende Angebotspreise:

1. Michael Gärtner GmbH, Eberbach	1.255.119,17 €
2. Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt	1.474.555,54 €
3. Mabau GmbH; Ravensburg,	1.535.028,97 €

Von der Angebotssumme der Fa. Michael Gärtner als günstigster Bieter in Höhe von 1.255.119,17 € entfallen 1.168.583,88 € auf den städtischen Anteil und 86.535,29 € auf den Anteil der HGG.

Der Bauausschuss wird daher gebeten, die Arbeiten zur Oberflächengestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes- städtischer Anteil - an die Fa. Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 1.168.583,88 € zu vergeben.

Im Haushaltsplan 2009 stehen bei der Projektziffer 8.66110613 für die Gestaltung der Oberfläche des Friedrich-Ebert-Platzes kassenwirksame Mittel von 550.000 € sowie überplanmäßige Mittel in dieser Höhe-gesamt 1.100.000 € zur Verfügung. Der Rest soll durch die Übertragung eines Haushaltsrestes aus 2008 finanziert werden.

gez.

Bernd Stadel